

Die Forscherkartei der Sektion Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **29 (1962)**

Heft 3-5

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-697264>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Forscherkartei der Sektion Basel

Die Sektion Basel hat vor einiger Zeit ihre Mitglieder über ihre bisherigen Forschungsarbeiten befragt und die Resultate dieser Umfrage in einer Kartei niedergelegt. Sie konnte dabei auf eine ähnlich geplante Kartothek, die schon im Jahre 1947 von ihrem damaligen Obmann Dr. J. K. Lindau begonnen wurde (Schweiz. Familienforscher 1948, Seite 30), zurückgreifen. Diese Kartei soll, ähnlich wie das deutsche Forscherverzeichnis «Wer sucht wen?», für jeden Genealogen ein Mittel sein, das Auskunft gibt ob die ihn interessierenden Geschlechter auch von andern Forschern bearbeitet werden oder schon bearbeitet worden sind. Sie ist geordnet nach den Geschlechtsnamen, den Orten an denen geforscht wurde und nach den Forschern, deren genealogische Arbeiten genannt werden. Leider ist sie bei weitem noch nicht vollständig, da viele Mitglieder auf die Umfrage noch nicht geantwortet haben und da zudem über gewisse Arbeiten von verstorbenen Mitgliedern noch keine Klarheit herrscht. Es wäre zu begrüßen, wenn auch andere Sektionen eine solche Kartei anlegten und so allmählich eine zentrale schweizerische Forschungskartei geschaffen werden könnte. Zur Anregung veröffentlichen wir deshalb ein vorläufiges Verzeichnis der Familiennamen, die in der Basler Kartei genannt werden. Unser Karteipfleger, *U. Greminger, Dornacherstraße 25, Basel*, wird auf Anfrage gerne die Adresse desjenigen Forschers mitteilen, der über Sie interessierende Geschlechter Auskunft geben kann.

In der Basler Forscherkartei vorkommende Familiennamen:

Abt	Bieler	Bulacher
Ackermann	Bitterlin	Burkhalter
Akeret/Ackeret	Bohner	Bürki
Altenburger	Borer	Burtschi
Amman	Börlin	Buser
Bär	Bracher	Caminada
Baerni	Brechbühl	Caspar
Von Ballmoos	Brenn	Claus
Bartenschlag	Brosi	Condrau
Bärtsch	Bruhin	Dändliker
Basler	Brühweiler/Brühwiler	Detwyler
Baumann	Brunner	Dauwalder
Beck	Bueß	Degen
Belzer	Buchler	Degiagomi
Berger	Buechler	Dekumbis
Bhend	Bührer	Delatour

Distel	Käntzig	Rohr
Ehrsam	Kneußlin	Röller
Engel	Koch	Rosenburger
Erzer	Kradolfer	Roth
Fehlmann	Kummer	Rubi
Feuz	Kupferschmied	Rüegger
Frei/Frey	Lardon	Ruodin
Freudiger	Lehmann	Saladin
Fügli	Lederle/Létulé	Salchli
Gafner	Leist	Selz
Gaugler	Lienhard	Sidler
Geiser	Lindenberger	Siegrist/Sigrist
Giegelmann	Loeliger	von Speyr
Gimmel	Loosli	Suter
Glur	Löw/Leu/Ley	Schaad
Gnägi	Luchsinger	Schalj
Greminger/Gremminger	Lüdin	Scheidegger
Gribi	Lüthi/Lüthy	Schenkel
Grieder	Mägli	Scherrer
Großmann	Mahler	Schmocker
Großniklaus	Mangold	Schneider
Grünenfelder	Manz	Schnetz
Gubler	Marbat	Schönenberger
Guignard	Marti	Schorndorff
Gysin	Matter	Schorr/Shore
Haag	von Mechel	Schumacher
Habegger	Mengold	Stampfli
Hägler	Menteli	Stehlin
Haller	Merian	Stöcklin
Hänggin	Meyer, v. Oberbipp	Stupanus
Hartmann	u. Gondiswil BE	Theus
Hauser	Mohler	Tschiemer
Hediger	Morand/Moret	Tschudin/Tschudy
Henzi/Henchoz	Möschiger	Uecker
Hepp	Müller, v. Bärenwil BL	Vögtli
Hill	und Mels SG	Vomstein
Hiltmann	Mumenthaler	Wachter
Hirtz	Murer	Welti
Hoch	Nebel	Wiedmer/Widmer
Hofer	Nebiker	Willi
Hoffmann	Nesensohn	Wirth
Hofmeier	Neuenschwander	Wirz
Hofstetter	Nöthiger	Wiß
Jakob	Nyfeler	Würth
Jaun	Peter	Zaeslein/Zaeslin
Jenni	Rageth	Zarn
Ifrid	Ramseier/Ramseyer	Zelger
Inderkummen	Ramstein	Zimmerli
Isler	Renfer	Zinsstag
Juker	Rickenbacher	Zipfel
Kaiser	Richner	Zurmatten
Kalberer	Rieder	Zwyssig

Nachtrag: Bachtaler/Bachthaler, Germann, Grell, Haas, Herbster, von Moos, Ofenheusle, Pregger, Rupp/Raup, Stiefvater, Weber, Winzer.